

V1 Vergrämung, Abfang und Umsiedlung von Zauneidechsen

Maßnahmen:

- Vergrämung von Zauneidechsen aus dem Baufeld im Nahbereich der CEF-Flächen (M1.1 CEF, M2.2 CEF, M2.3 CEF, M2.4 CEF, M2.5 CEF)
- Abfang von Zauneidechsen aus dem Schwerpunktorkommen bei km 46,0 - 47,3 beidseits der Trasse
- Umsiedlung der Zauneidechsen in die vorab hergestellten CEF-Flächen und die FCS-Fläche im ehem. Steinbruch Ludwig

Ziele:

- Sicherung und Erhalt der Zauneidechsenpopulation
- Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen
- Sicherung der Rückbesiedelung der Bahnebenenflächen durch die Art nach Abschluss der Baumaßnahmen

M1.2 Schaffung von Magerrasenstandorten (FCS) 370

Maßnahmen:

- Aufgabe der Ackernutzung
- Abschieben von Oberboden und Aufbringen von Quarzsand ggf. aus dem Streckentiefbau
- Ansaen der Randbereiche
- natürliche Vegetationsentwicklung zulassen
- Anlage von Lebensraumstrukturen für die Zauneidechse
- langfristig nach Bedarf Pflege durch Mahd und Abtransport des Mähgutes

Ziele:

- Biotopverbund
- Erhöhung der Standort-, Struktur- und Artenvielfalt für trockenheitsgebundene Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt/ Wiederherstellung der Biotopverbundfunktion
- Reduzierung der stofflichen und physikalischen Belastungen für Boden und Gewässer
- Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen

M2.3 Pflege von Magerstandorten (CEF) 371

Maßnahmen:

- Erstpflege: nach Bedarf Entfernung von Gehölzsukzession
- Anlage von Lebensraumstrukturen für Zauneidechsen
- Dauerhafte extensive Pflege durch Mahd und Abtransport des Mähgutes
- Wiederkehrende Schaffung von Rohbodenstrukturen

Ziele:

- Erhalt/ Entwicklung von Lebensräumen für trockenheitsliebende Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt/ Wiederherstellung der Biotopverbundfunktion
- Reduzierung der stofflichen und physikalischen Belastung für Gewässer und Boden

V6 Bauaufreimung außerhalb der Brutzeit von Bodenbrütern

Maßnahmen:

- Bauaufreimung auf den Baustelleneinrichtungsflächen im Zeitraum 1. August - 28. Februar
- Vor Nutzungsbeginn des Baufelds Kontrolle der Flächen durch die Umweltbaubegleitung
- Alternativ, falls aus Gründen der Baugistik oder archäologischer Grabungen notwendig: Vergrämung durch Bespannung mit Flatterband ab März

Ziele:

- Vermeidung der Tötung bodenbrütender Feldvögel durch die Freimachung bzw. Nutzung der Baustelleneinrichtungsflächen

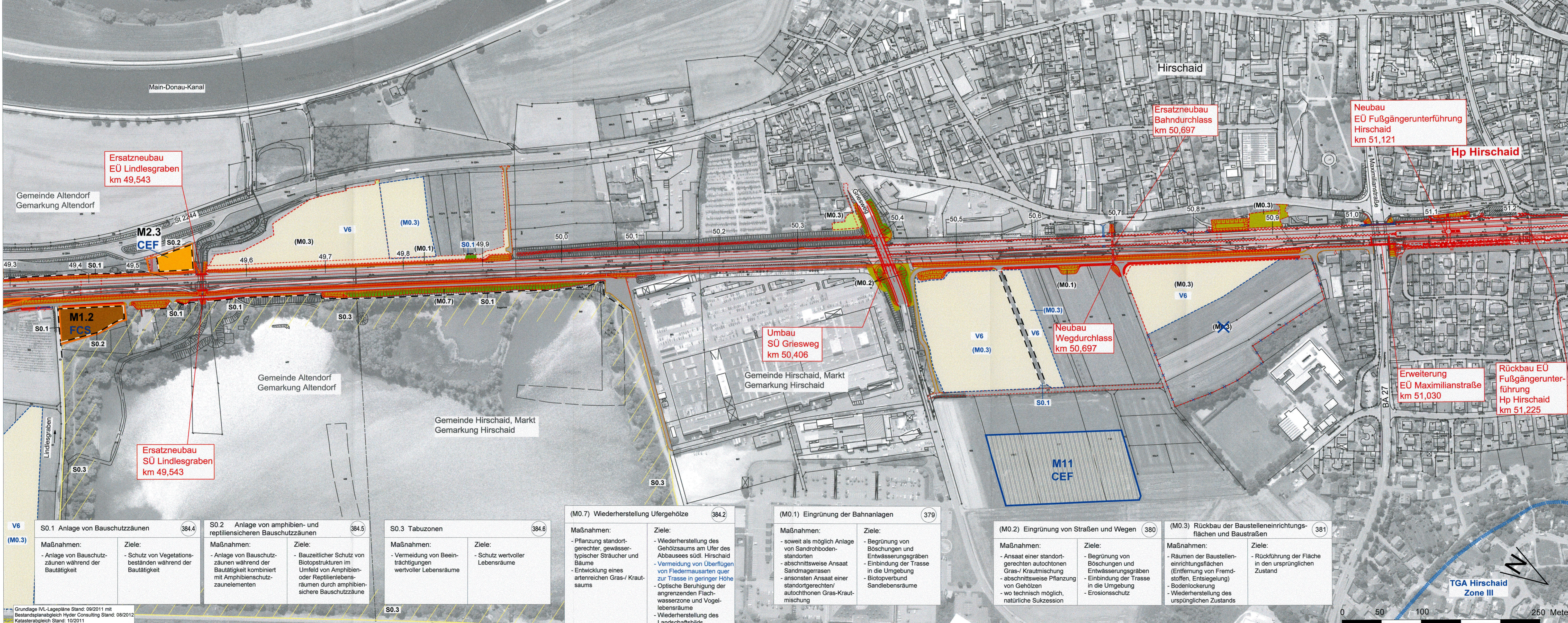
M11 Ausweichstruktur für bodenbrütende Feldvögel (CEF) 384.8

Maßnahmen:

- Verzicht auf landwirtschaftliche Nutzung
- Brache, ggf. mit Initialansaat und jährlicher Bodenbearbeitung im Herbst
- temporäre Zäunung
- Vorhalten der Fläche für die Dauer der Baumaßnahme

Ziele:

- Bereitstellen störungsarmer Bruthabitate für bodenbrütende Feldvögel während der Bauzeit
- Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände



Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8 Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld

PFA 21 Altendorf - Hirschaid - Strullendorf
Bestand Str. 5900, km 46,000 - km 56,165

Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG
ersetzt die 1. Auslegung des Planfeststellungsverfahrens

geändert:
DB Netz AG
Regionalbereich Südost (INGW/S)

Nürnberg, den 02.11.2016.

Index	Art der Änderung	Datum
c		
b	Tekst: Anpassung BW 172 (Bereich Flurstück-Nr. 703); Anpassung LSW und Randkappes Maximilianstr.; Verlängerung Lärmschutzwände; Ergänzung 'Wegfall' Erweiterung BE-Fächen und (MO.3); Ergänzung Bauschutzzaun (S0.1); zusätzliche Vermeidungsmaßnahme bodenbrütende Feldvögel (V6); zusätzliche CEF-Maßnahme bodenbrütende Feldvögel (M11 CEF)	02.11.2016
a	Änderung vorübergehende Inanspruchnahme von Acker (ca. km 49,0 - 50,0) - Änderung Maßnahme MO.3	29.03.2017

Für die Änderung: DB Engineering & Consulting GmbH Region Süd Planung München Richelstraße 3 80634 München München, 29.03.2017		Planverfasser: Ingenieurgesellschaft Planung ABS Nürnberg-Ebersfeld PA21 Hyder Consulting GmbH Leonhardt, Andra and Partner Beratende Ingenieure VBI AG bearbeitet durch: DB Netz AG Nürnberg, den 30.06.2014 Datum, Unterschrift	Anlagen-Nr.: 12.4 Auftrag-Nr.: Datum: 10/2018 Name: KK / SG bearb.: 10/2018 Name: MV / SG gepr.: 10/2018 Name: MV
Bauherr: DB Netz AG DB StationService AG DB Energie GmbH	Im Namen und für Rechnung des Bauherrn: DB Netz AG Großprojekte VDE 8.1 Projektabschnitt VDE 8.1 ABS Nürnberg - Ebersfeld Nürnberg, Datum, Unterschrift	DB NETZE 29. MRZ. 2017	Plan-Nr.: 3b Planfeststellung Blatt-Nr.: 1015x420 Einwirkungen (Lastmodelle): Höhen- und Koordinatensystem: DHHN 12 DHDN im System der DB AG
Maßstab: 1:2.500 Grundlage IVL-Lagepläne Stand: 09/2011 mit Bestandsplanmäßig Hyder Consulting Stand: 09/2011 Katasterabgleich Stand: 10/2011 © Bayerisches Landesvermessungsamt 2011			Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmen km 49,321 - 51,264
Projekt: VDE 8.1 ABS Nürnberg-Ebersfeld Strecke: 5900 Nürnberg Hbf - Bamberg / 5919 Eitersdorf - Leipzig - Neuwiederitzsch 5110 Strullendorf - Frensdorf			

S0.1 Anlage von Bauschutzzäunen 384.4

Maßnahmen:

- Anlage von Bauschutzzäunen während der Bautätigkeit

Ziele:

- Schutz von Vegetationsbeständen während der Bautätigkeit

S0.2 Anlage von amphibien- und reptiliensicheren Bauschutzzäunen 384.5

Maßnahmen:

- Anlage von Bauschutzzäunen während der Bautätigkeit kombiniert mit Amphibienschutzzaunelementen

Ziele:

- Bauzeitlicher Schutz von Biotopstrukturen im Umfeld von Amphibien- oder Reptilienlebensräumen durch amphibien-sichere Bauschutzzäune

S0.3 Tabuzonen 384.6

Maßnahmen:

- Vermeidung von Beeinträchtigungen wertvoller Lebensräume

Ziele:

- Schutz wertvoller Lebensräume

(MO.7) Wiederherstellung Ufergehölze 384.2

Maßnahmen:

- Pflanzung standortgerechter, gewässer-typischer Sträucher und Bäume
- Entwicklung eines artenreichen Gras-/ Kraut-saums

Ziele:

- Wiederherstellung des Gehölzsaums am Ufer des Abbaus süd. Hirschaid
- Vermeidung von Überflügen von Fledermausarten quer zur Trasse in geringer Höhe
- Optische Beruhigung der angrenzenden Flachwasserzone und Vogel-lebensräume
- Wiederherstellung des Landschaftsbilds

(MO.1) Eingrünung der Bahnanlagen 379

Maßnahmen:

- soweit als möglich Anlage von Sandrohbo-denstandorten
- abschnittsweise Ansaat von Fledermausarten quer zur Trasse in geringer Höhe
- ansonsten Ansaat einer standortgerechten/ autochthonen Gras-Kraut-mischung

Ziele:

- Begrünung von Böschungen und Entwässerungsgräben
- Einbindung der Trasse in die Umgebung
- Biotopverbund Sandlebensräume

(MO.2) Eingrünung von Straßen und Wegen 380

Maßnahmen:

- Ansaat einer standortgerechten autochthonen Gras-/ Krautmischung
- abschnittsweise Pflanzung von Gehölzen
- wo technisch möglich, natürliche Sukzession

Ziele:

- Begrünung von Böschungen und Entwässerungsgräben
- Einbindung der Trasse in die Umgebung
- Erosionsschutz

(MO.3) Rückbau der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen 381

Maßnahmen:

- Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen (Entfernung von Fremd-stoffen, Entseelung)
- Bodenlockerung
- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands

Ziele:

- Rückführung der Fläche in den ursprünglichen Zustand

TGA Hirschaid
Zone III